



Übersicht

Vorwort.....	2
Tunnel in Solingen	2
Lageplan	2
Weyersberger Tunnel	3
Tunnel Bismarck- / Schützenstraße	3
Schlagbaum-Tunnel	4
Stöckerberg-Tunnel.....	5
Literatur- und Quellenverzeichnis	6
Links.....	6
Versionsgeschichte	6

*Diese Zusammenstellung wurde nach bestem Wissen
und ohne Vollständigkeitsgarantie in der Hoffnung erstellt, dass sie nützlich ist.
Wenn sie nicht nützlich ist – dann eben nicht.*

Vorwort

Diese Dokumentation ist meiner Publikation „Solingen - Eisenbahnen gestern und heute“ [30] entnommen und wurde durch weitere Angaben und Bilder ergänzt. Diese Publikation wurde zuletzt 2010 lektoriert und an den heutigen Stand angepasst.

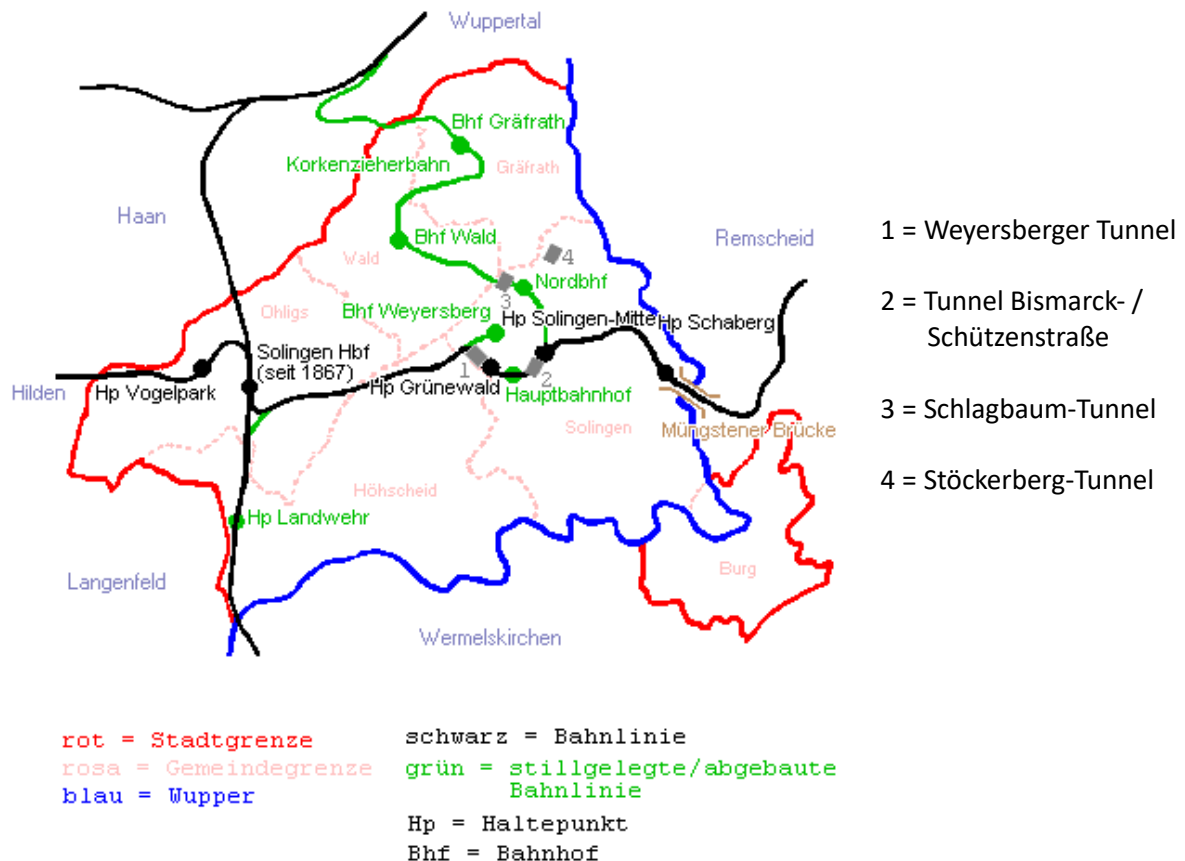
Für Hinweise auf Fehler bin ich ebenso dankbar wie auf mögliche Ergänzungen.

Tunnel in Solingen

Solingen liegt im Bergischen Land – wobei der Name sich eben nicht auf das hügelige Land bezieht, sondern auf den Grafe von Berg, der dieser Gegend den Namen gab.

Aber eben auch die Hügeligkeit macht es erforderlich, dass beim Bau der Bahnstrecken nicht nur Brücken gebaut wurden, sondern – sicherlich auch um den Streckenverlauf einfacher und kostengünstiger zu gestalten – auch Tunnel. So gibt es für den Bahnverkehr auch heute noch einen Tunnel (ein zweiter dient inzwischen nur noch Fußgängern, ein weiterer dem damaligen Straßenbahnverkehr).

Lageplan



Weyersberger Tunnel



Ostportal, 22.8.1992



Westportal, 21.7.2007

Als Ersatz für den alten Bahnhof am Weyersberg wird am 12. Februar 1890 der neue Südbahnhof eröffnet. Er liegt auf demselben Gelände, auf dem heute noch das Gebäude des ehemaligen Hauptbahnhofs liegt. Um den neu erbauten Südbahnhof von Ohligs=Wald aus erreichen zu können, wird die Katternbergerstraße untertunnelt. Der Durchstich erfolgt am 7. Juli 1887. Dieser "Weyersberger Tunnel" hat zwei Tunnelröhren mit je einem Gleis in jede Fahrtrichtung und ist mit 62m Länge der kürzere der beiden auf Solinger Stadtgebiet liegenden Tunnel, und einer der kürzesten im Bergischen Land.

Streckenkilometer: 5,7

Tunnellänge: jede Tunnelröhre 62m

Siehe auch: <https://www.eisenbahn-tunnelportale.de/lb/inhalt/tunnelportale/2675.html>

Kurzbeschreibung von www.eisenbahn-tunnel.de:

- Tunnelschilder an beiden Portalen
- Tunnel verläuft in leichter Rechtskurve Richtung Solingen-Ohligs
- Südliche Röhre (SR): Vor Westportal an der Südseite Stützmauer
- SR: Stützmauer enthält zwei AB¹, eine davon direkt vor Portal
- SR: Breite 4.90m, Höhe 5.50m
- SR: Vom Westportal aus innen erst 5m lang Beton, dann Spritzbeton
- SR: 2 AB nach 25m vom Westportal aus, Unterkante ca. 0.5m über Gleis
- SR: 2 AB gegenüber nach ca. 20m vom Ostportal aus
- Nördliche Röhre (NR): Breite 4.90m, Höhe 5.40m
- NR: Je 2 AB gegenüber nach jeweils 20m
- NR: Die AB sind geräumiger, Unterkante beginnt am Schotterbett
- Beide Röhren haben von Osten her innen erst 5m lang Beton

Tunnel Bismarck- / Schützenstraße

Wo ist denn da ein Tunnel? Da ist doch der Haltepunkt Solingen-Mitte!?

¹ AB = Ausweichbucht

Ein Blick in die Vergangenheit hilft hier:

Beim Bau der Bahnlinie von Solingen nach Remscheid gab es hinter dem neuen Südbahnhof eine Herausforderung zu meistern: Die Bismarck- und die Schützenstraße waren zu unterqueren: es wurde im Sommer 1887 ein eingleisiger Tunnel gebaut. Dieser Tunnel hatte jedoch keine lange Lebensdauer: er bestand nur einige wenige Jahre und wurde zwischen 1894 und 1897 bei der Verlängerung der Remscheid Hbf abgetragen und durch einen etwa 20 bis 25 Meter breiten Einschnitt mit Brücken ersetzt.

Streckenkilometer: 6,5

Schlagbaum-Tunnel



Ostportal, Blick vom Bahnhof Solingen-Nord,
31.7.2007



Westportal, 31.7.2007

Für die Weiterführung der [Korkenzieherbahn](#) war es erforderlich, die Kreuzung Schlagbaum zu unterqueren: es entstand der **Schlagbaum-Tunnel**, der die verkehrsreiche Kreuzung am Schlagbaum samt ihrer Häuserzeile noch heute unterquert. Ursprünglich war der Tunnel 92 Meter lang, er wurde im Jahr **1978** beim Ausbau der Straßenkreuzung - hier wird die [B 224](#) (Schlagbaumer Straße bzw. Konrad-Adenauer-Straße) von der Kuller Straße sowie der Kronprinzenstraße gekreuzt - um 17 Meter verlängert.

Streckenkilometer: 8,5




Tunnellänge: 92m, später 109m

<https://www.eisenbahn-tunnelportale.de/lb/inhalt/tunnelportale/2734.html>

Kurzbeschreibung von www.eisenbahn-tunnel.de:

- Westportal aus Beton, fast quadratischer Querschnitt
- Ostportal aus Beton, an beiden Seiten Stützmauern
- Tunnel verläuft in Richtung Westen in leichter Linkskurve
- Von Westen aus 18m langer Abschnitt mit 1 AB auf Nordseite (2.20 hoch, 0.5m tief)
- Westabschnitt: Breite 5.20m breit, Höhe 5.40m
- Alter Teil des Tunnels mit "richtigem" Tunnelquerschnitt im Ostteil
- Innen Tunnelwände aus großen Steinen gemauert
- Breite 5.10m, Höhe 5.50m
- Von Westen her im alten Abschnitt nach 25m die ersten beiden AB gegenüber, 0.30m tief
- insgesamt 6 AB (3 je Seite), 24m entfernt
- Schotter liegt im Tunnel und auf der Trasse

Stöckerberg-Tunnel

	<p>http://www.bahnen-wuppertal.de/html/strab-meterspur.html</p> <p>Tw156 26.4.1969</p>
<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;">  </div> <div style="flex: 1; writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"> <p>Joachim von Rohr Joachim von Rohr</p> </div> <div style="flex: 1;">  </div> </div>	<p>Links: Blick aus dem Tunnel durch das Südportal [26]</p> <p>Links: Tw 132 Rechts: Tw136 Beide beim Verlassen des Stöckerberg-Tunnels (Südportal, Margaretenstraße) [26]</p>

Fast in Vergessenheit geraten (aber immer noch sichtbar) ist der Straßenbahn-Tunnel Stöckerberg. Der Tunnel wurde von der Straßenbahn (Linie 5, Spurweite 1000mm) auf der Strecke von Solingen-Mühlenplatz, am Nordbahnhof vorbei und durch die Kohlfurt nach Cronenberg genutzt.

Heute sind die Tunnelenden verschlossen, der Tunnel dient Fledermäusen als Unterkunft.

- 1.4.1912 Baubeginn, zuerst mit dem Tunnel
 - 3.2.1913 Tunneldurchstich
 - Juni 1913 Fertigstellung des Tunnels
 - 3.5.1969 Einstellung des Straßenbahnverkehrs
- (Entnommen aus [26])

Tunnellänge: 188m

Bergeinschnitte: an beiden Tunnelenden je 100m

Literatur- und Quellenverzeichnis

- [22] Kaiß, Kurt Der Brückenschlag bei Müngsten
Die Bahnlinie Solingen - Remscheid
Rheinisch-Bergische Eisenbahngeschichte Heft 1
2. Auflage 2012, ISBN 978-3-9809357-8-4
- [24] Kaiß, Kurt / Zimmermann, Michael
Die Korkenzieherbahn
Auf Nebenbahngleisen von Solingen nach Vohwinkel
Rheinisch-Bergische Eisenbahngeschichte Heft 2
1998, ISBN 3-9806103-0-6
- [26] Eidam, Jürgen / Reimann, Wolfgang R.
Mit 5 und 25 Unterwegs
Eine Straßenbahnzeitreise von Wuppertal nach Solingen
2012, ISBN 978-3-9815166-1-6
- [30] Zimmermann, Michael Solingen - Eisenbahnen gestern und heute, eigene Publikation 2010

Links

- <https://www.eisenbahn-tunnelportale.de/index.html>
- <https://web.archive.org/web/20100102054019/http://www.eisenbahn-tunnel.de/>

Versionsgeschichte

30.05.2025 initiale Erstellung